

hast , fortschreite bis zu deinem heiligen Berge, bis zum himmlischen Sion. Amen.

# G e b e t e

a u f

verschiedene Jahreszeiten.

Im Advent.

Vor dem Schlafengehen.

**D** Herr, auch bei der Nacht habe ich mich deines Namens erinnert, und dein Gesetz beobachtet; auch bei der Nacht bin ich aufgestanden, dich wegen der Gerechtigkeit deiner Gerichte zu loben. Ps. 118.

Auf dein Heil, o Herr, werde ich warten. 1. Buch Mos. 49.

Meine Seele verlangt bei der Nacht zu dir. Jes. 26.

Du Licht, welches die Finsternisse erleuchtet, und von den Finsternissen nicht bist erkannt worden, erleuchte alle, wel-

M

che

che noch in Finsternissen und im Schatten  
des Todes sitzen. Joh. 1. Luk. 1.

Nach dem Aufstehen.

Selig sind jene, die unbesleckt auf ih-  
rem Wege sind, welche nach dem Gesetze  
des Herrn wandeln. Laß mich, o Gott  
in allem deine Gebote bewahren. Ps. 118.

Sende, o Herr, das Lamm, welches  
den Erdfreis beherrscht, von dem ein-  
samten Felsen auf den Berg der Tochter  
Sion. Jes. 16.

Nun ist es Zeit, daß wir vom Schla-  
fe aufstehen: lasset uns also die Werke der  
Finsternisse ablegen, und die Waffen des  
Lichtes anziehen. Röm. 13.

Um die neunte Stunde.

O Gott, laß deine Barmherzigkeit  
über mich kommen; sende mir dein Heil  
nach deinem Verheißsen; lehre mich die  
Wissenschaft gut und züchtig sein: weil  
ich deinen Geboten allezeit geglaubet ha-  
be. Ps. 118.

Ich

Ich bitte dich, o Herr, sende bald den Messias, den du uns senden willst.  
2. Buch Mos. 4.

Wir warten auf unsern Herrn Jesum Christum als auf unsern Erlöser, der unser elendes und unwürdiges Fleisch umstalten und seinem verherlichten Fleische ähnlich machen wird. Philipp. 3.

Um die eilfte Stunde.

Durchbohre mein Herz mit deiner Furcht: damit ich mich stets vor deinem Gericht fürchte. Ich bekenne, daß ich dein Knecht (deine Magd) bin: gieb mir nur Verstand, damit ich das Zeugniß deines Gesetzes erkenne. Ps. 118.

Nur nach einer kurzen Zeit wird der Kommen, den alle Völker erwarten. Aggä. 2.

Du, o Gott, wirst dich erheben, und dich über Sion erbarmen: weil die bestimmte Zeit deiner Erbarmnisse angekommen ist. Ps. 101.

Lasset uns auf dieser Welt nüchtern, gerecht und fromm leben, und in seliger

Hoffnung die Ankunft unsers Erlösers Jesu Christi erwarten. Tit. 2.

Gleich vor oder gleich nach dem Mittagmale.

O Herr, ich habe dein Heil sehnlichst verlangt: weil ich dein Gesetz beständig betrachtet habe. Ich habe mich zwar, wie ein verirrtes Schaaf vergangen: aber suche mich wieder o Gott, weil ich deine Gebote nicht gänzlich vergessen habe. Ps. 118.

Thauet herab ihr Himmel; und ihr Wolken lasset mit dem Regen den Gerechten herabkommen: du Erde thue dich auf, und laß den Erlöser wie einen Zweig hervorsprossen. Jes. 45.

Nur nach einer sehr kurzen Zeit wird der kommen: der kommen soll; und er wird nicht mehr verweilen. Hebr. 10.

Amen. Komm, o Herr Jesu, komm bald. Offenb. 22.

Um die vierte Stunde.

Meine Seele verherrlicht den Herrn; und mein Geist hat sich in Gott meinem Heilande erfreuet. Luk. 1. Wecke

Wecke auf, o Herr, deine Macht, und komm uns selig zu machen: komm uns zu befreien: denn du bist der Herr der Heerscharen. Ps. 79.

Wisset, daß das Reich Gottes nahe ist. Erhebet eure Häupter, und sehet in die Höhe: denn eure Erlösung kömmt herzu. Luk. 21.

Um die sechste Stunde.

Laß, o Herr, meine Augen das Hell sehen, das du vor dem Angesichte aller Völker vorbereitet hast als ein Licht zur Erleuchtung der Heiden. Luk. 2.

Sieh herab, o Herr, vom Himmel, und schau auf uns aus deiner heiligen Wohnung: denn du bist unser Vater und Erlöser; dein Name ist groß von Ewigkeit. Jes. 63.

O wenn du die Himmel durchbrächest, und herabstiegest! Jes. 74.

O Herr Jesu, ich werde von dir mit allen reden, welche den Trost Israels erwarten: laß mich den Tod nicht erblick-

ken, bis ich Christum meinen Herrn sehen werde. Luk. 2.

In der vierzigstägigen Faste \*).

Vor dem Schlafengehen.

Wenn wir nicht Buße thun werden: werden wir in die Hände Gottes und nicht in Menschenhände fallen. Buch Sirachs 2.

Der Herr handelt geduldig mit uns: weil er nicht will, daß jemand zu Grunde gehe; sondern daß alle zur Buße schreiten sollen. 2. Petr. 3.

Lasset uns Buße thun, und mit Thränen seine Barmherzigkeit ansehen; lasset uns unsere Seelen demüthigen, und weinend den Herrn bitten, daß er sich uns barmherzig bezeigen wolle. Judith. 8.

Lasset

\*) Man kann diese auf die sieben Tagzeiten der Faste, wie auch die voranstehenden auf die sieben Tagzeiten des Abends eingetheilte Gebete auch in die sieben Wochentage so eintheilen, daß man das vor dem Schlafengehen am Sonntage, das nach dem Aufstehen am Montage und so weiter fort bete.